

Modulare Membran- Drucklufttrockner



www.specken-drumag.com
www.ribapneumatic.de

SPECKEN **S** **DRUMAG**

Kompakte Membran-Drucklufttrockner

MSD-Serie



Luftaufbereitung einer Lackierstation mit Vorfilter, Feinstfilter und Membrantrockner.



Luftaufbereitung einer Laser-Kunststoffschneidemaschine mit Vorfilter, Feinstfilter, Membrantrockner und Aktivkohlefilter.



Luftaufbereitung für optische Instrumente mit Vorfilter, Feinstfilter mit Differenzdruck-Manometer, Membrantrockner, Aktivkohlefilter und Druckregler.



Luftaufbereitung einer Messmaschine mit feinstgefilterter und getrockneter Druckluft

Einführung

Der Membran Drucklufttrockner der MSD Serie verwendet ein fortschrittliches Molekularmembran Design, das einen atmosphärischen Taupunkt von -40 °C erreicht. Der Membran Drucklufttrockner der MSD Serie ist in 12 verschiedenen Modellen erhältlich, die Sie mit Druckluft bei Durchflussraten bis zu $40\text{ Nm}^3/\text{h}$ mit einem atmosphärischen Taupunkt von -20 °C versorgen.

Membran Drucklufttrockner sind zur einfachen Installation, Bedienung und langfristiger Zuverlässigkeit konstruiert. Unser kompaktes, platzsparendes Membran-Drucklufttrockner Design ergänzt sich mit unseren

modularen Feinstfiltern der 18/28er Baureihe unter Verwendung unserer patentierten modularen Verbindungsstücke. Einfach und schnell erhalten Sie, durch Verbinden unserer Hochleistungsfilter mit dem Membrantrockner, ein System zur Erzeugung von reiner und trockener Druckluft. Unser innovatives, modulares Design macht zusätzliche Anschlüsse, Adapter und Zubehör überflüssig. Das Ergebnis ist ein effektives Trocknersystem zur Erzeugung reiner und trockener Druckluft bei niedrigen Betriebskosten und minimaler Wartung.

Anwendung

Der modulare Membran-Drucklufttrockner der MSD Serie kommt in vielen industriellen Bereichen zum Einsatz: Pneumatischen Steuerungen, Luftlager, Automation/Roboter, Koordinatengeräte, Verpackungs- und

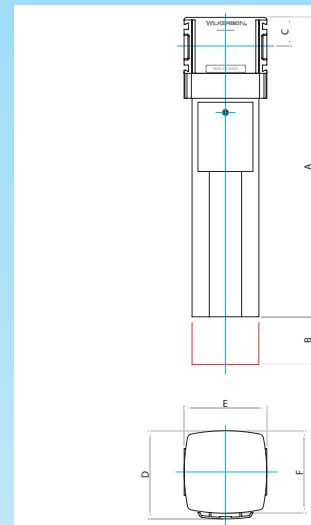
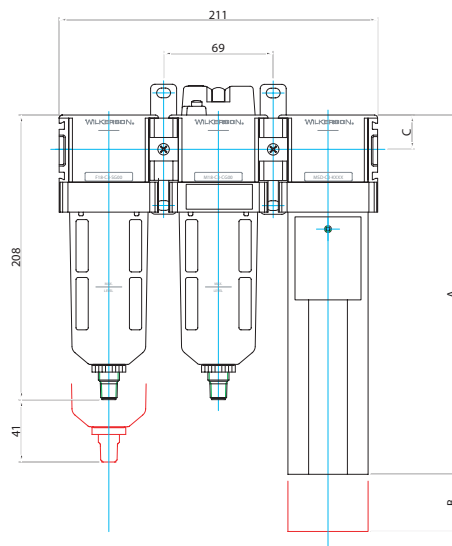
Druckindustrie, Elektronik/Halbleiter, IC Test-Maschinen, Lackiertechnik, Medizin und Zahnmedizin, Laboratorien, Werkzeugmaschinen/Laser, Optische Instrumente, Telekommunikation

Vorteile

- Erhältlich in 3/8, 1/2 NPT/ BSPP-G Gewindegrößen
- Geeignet für gefährliche Bereiche (Exschutz)
- Trockene Druckluft sofort verfügbar
- Keine beweglichen Teile
- Kompaktes, modulares Design
- Keine elektrischen Anschlüsse
- Einfache platzsparende Installation
- Keine Spülufteinstellung erforderlich
- Niedrige Druckdifferenz
- Kompatibel mit 18/28 Modular Baureihe
- Ohne FCKWs/FKWs

Maßbilder / Baumaße

Luftaufbereitung einer Lackierstation mit 5 µm Vorfilter, 0,01 µm Feinfilter und Membrantrockner.



Abmessungen

Modell	mm	A	B*	C	D	E	F
MSD-XX-KA1X		193	42	26	—	74	74
MSD-XX-KA2X		264	42	26	—	74	74
MSD-XX-KB1X		302	57	26	79	74	74
MSD-XX-KB2X		373	57	26	79	74	74

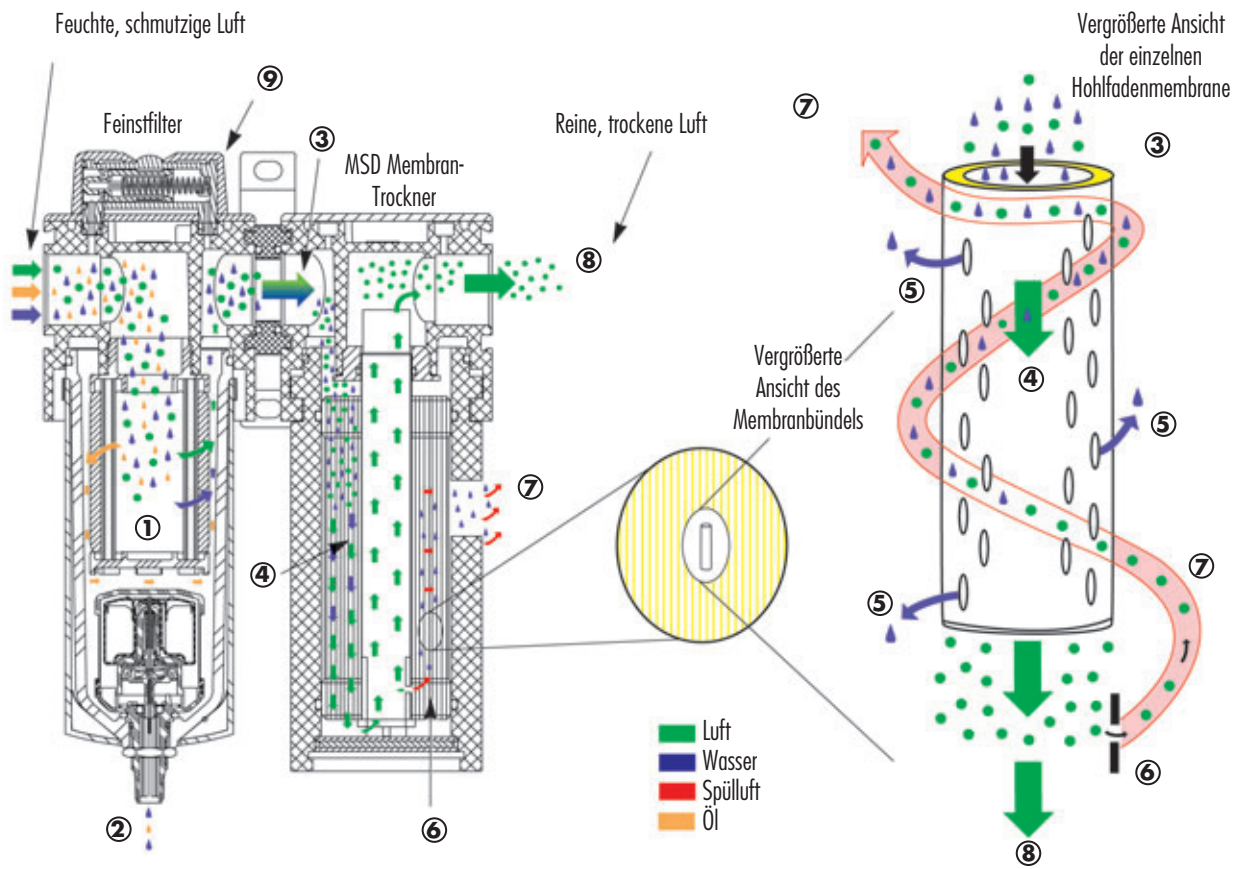
Technische Daten

Alle Modelle:	
Min./Max. Eingangstemperatur	5 °C bis 51 °C
Umgebungstemperatur	5 °C bis 51 °C
Min./Max. Eingangsdruck	4,1 bar bis 10,3 bar
Druckluftanforderung (@ Trockner Eingang)	ISO Klasse 1, - 1* (0,01 Mikron, Ölabscheidung)
Eingangs-/Ausgangsanschlüsse NPT/BSPP-G	3/8, 1/2
Materialspezifikationen	Körper Zink; Behälter Aluminium; Dichtungen Nitril
Produktspezifisch :	
Modellnummer	MSD-XX-KA1E MSD-XX-KA2E MSD-XX-KB1E MSD-XX-KB2E
Maximaler Differenzdruck**	0,099 bar 0,099 bar 0,269 bar 0,299 bar
Gewicht kg	1,4 1,6 1,9 2,4

* ISO Standard 8573-1 : 1991 (E), bezogen auf maximale Partikelgröße und Konzentration fester Verunreinigungen und maximalem Ölgehalt.

** Anmerkung : Siehe Katalog 9EM-TK-190 für Durchflusskurven der M-Serie Filter.

Funktion



Zur Erreichung optimaler Leistungsfähigkeit und hoher Druckluftqualität für Ihre Anwendung ist es erforderlich, einen Microalescer™ mit automatischem Ablass zu installieren. Der Feinstfilter verhindert die Verunreinigung der Membrane durch Schmutzpartikel sowie durch Öl-/Wasseraerosole. Diese Schnittbildzeichnung veranschaulicht ein typisch sauberes, trockenes Druckluftsystem.

Arbeitsweise :

Unreine, gesättigte Luft passiert den Mikro- Feinstfilter™ ① in dem feste Partikel, Flüssigkeiten und Aerosol Verunreinigungen effizient zurückgehalten werden. Das herausgefilterte Öl und Wasser wird dann über den automtischen Ableiter abgelassen. ②

Die reine, gesättigte Luft passiert nun den Trockner ③ und strömt durch das Modul ④, das aus einem dicht gepackten Bündel von Hohlfasermembranen besteht. Während die Druckluft durch die Hohlfäden strömt, diffundiert der Wasserdampf die Membranwände. ⑤ Ein Teil der getrockneten Luft wird am Ende des Hohlfasenmoduls ⑥ über eine feine Düse gegen Atmosphäre expandiert und als Spülluft verwendet.

Die Gegenstrom Spülluft umströmt nun die Außenseite der Hohlfasenmembrane und trägt die Wassermoleküle mit sich, bevor sie in die Atmosphäre gelangen ⑦.

Reine, trockene Druckluft versorgt nun die Anwendung ⑧.

Die Arbeitsweise des Membrantrockners ist sehr elementar. Gesättigte Luft hat einen höheren partiellen Dampfdruck als trockene Luft. Das Resultat, eine konstante Diffusion der Wassermoleküle durch die Membranwände ⑤ vom Inneren der Hohlfasenmembrane, wo sich feuchte Druckluft befindet, zur Außenseite, zum niedrigeren partiellen Dampfdruck des Spülluftstroms.

Der MSD Membrantrockner ist so konzipiert, daß er permanent eingesetzt werden kann – 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche. Die einzige Instandhaltungsmaßnahme ist die Auswechslung des Feinstfilterelements, sobald der Differenzdruckindikator von grün auf rot wechselt ⑨.

Durch unseren Behälterbajonettverschluß dauert dieser Austausch weniger als 5 Minuten.

Auswahl

Verwenden Sie die Durchflusskapazitäten aus Tabelle A, um ein Trocknermodell entsprechend Ihrer Anwendung auszuwählen. Diese Tabelle gibt einen Eingangsdurchfluss bei 7 bar und eine Eingangslufttemperatur von 25 °C an.

Ausgangs-Durchfluss – Der Ausgangsdurchfluss des Modells aus Tabelle A muss bezüglich der Eingangstemperatur und des Drucks der Trocknerinstallation korrigiert werden. Multiplizieren Sie die Ausgangsdurchflussrate (aus Tabelle A) mit den Korrekturfaktoren aus Tabelle B und C, um die Ausgangsdurchflussrate bei aktuellen Betriebsbedingungen zu erhalten.

Tabelle A: Eingangs-/Ausgangs-Durchflusskapazitäten

Modell-Nummer ¹	Ausgangs-atmosphärischer Taupunkt °C	Eingangsdruck bar	Ausgangsdurchfluss l/min	Benötigter Eingangsdurchfluss l/min	Spülluft %	Anschlußgröße	Gewicht kg
MSD-C3-KA1E	-20	7	51	59	13	3/8	1,4
MSD-C3-KA2E			99	113		3/8	1,6
MSD-C3-KB1E			201	231		3/8	1,9
MSD-C3-KB2E			300	345	20	3/8	2,4
MSD-C3-KA1D			99	125		3/8	1,4
MSD-C3-KA2D			201	252		3/8	1,6
MSD-C3-KB1D	-40	7	399	498	20	3/8	1,9
MSD-C3-KB2D			594	741		3/8	2,4
MSD-C3-KA1D			40	51		3/8	1,4
MSD-C3-KA2D			79	99		3/8	1,6
MSD-C3-KB1D	-40	7	158	198	20	3/8	1,9
MSD-C3-KB2D			241	300		3/8	2,4

Mit Vorfilter (0,01 Mikron Ölabscheidung)

MSD-C3-CA1E	-20	7	51	59	13	3/8	2,4
MSD-C3-CA2E			99	113		3/8	2,6
MSD-C3-CB1E			201	231		3/8	2,9
MSD-C3-CB2E			300	345	20	3/8	3,3
MSD-C3-CA1D			99	125		3/8	2,4
MSD-C3-CA2D			201	252		3/8	2,6
MSD-C3-CB1D	-40	7	399	498	20	3/8	2,9
MSD-C3-CB2D			594	741		3/8	3,3
MSD-C3-CA1D			40	51		3/8	2,4
MSD-C3-CA2D			79	99		3/8	2,6
MSD-C3-CB1D	-40	7	158	198	20	3/8	2,9
MSD-C3-CB2D			241	300		3/8	3,3

¹ Einheit auch in 1/2 NPT oder BSPP-G erhältlich. Siehe vorherige Seite für Modell-Auswahl.

Durchflusswerte basieren auf 7 bar Eingang, 23 °C Eingangstemperatur und 23 °C Raumtemperatur. Maximale Betriebstemperatur des Vorfilters muß unter 66 °C liegen. Siehe Vorfilter-Informationen zur Ermittlung der maximalen Betriebstemperatur. Getestet nach ANSI/CAGI Standard ADF 700.

Tabelle B: Druck Korrektur Faktoren

Eingangsdruck bar	4,1	5,5	7	8,3	9,6	11
Faktor	0,55	0,75	1,0	1,20	1,35	1,50

Tabelle C: Eingangstemperatur (°C) Korrektur Faktoren

Taupunkt	5	15	25	35	45	50
-20 °C	1,3	1,25	1,0	0,85	0,75	0,7
-40 °C	1,28	1,1	1,0	0,9	0,81	0,8

Multiplizieren Sie die Ausgangsdurchflussrate (von Tabelle A) mit den korrigierten Werten (aus Tabelle B und C) um die Ausgangsdurchflussrate bei aktuellen Betriebsbedingungen zu erhalten.

Beispiel

Bestimmen Sie die Durchflusskapazität eines MSD-C3-KB2D mit einer Eingangsdruckluft von 35 °C und 8,3 bar und einem Ausgangs ADP von -19 °C.

Schritt 1:

Korrigieren Sie den Durchfluss für den Druck
 Von Tabelle B @ 8,3 bar Eingangsdruck
 Durchfluss Korrekturfaktor = 1,2
 Eingangsdurchfluss = 1,2 x 741
 = 889,2 l/min
 Ausgangsdurchfluss = 1,2 x 594
 = 712,8 l/min

Schritt 2:

Korrigieren Sie den Durchfluss für die Temperatur
 Von Tabelle C @ 33 °C Eingangstemperatur
 Eingangsdurchfluss (von Schritt 1)
 = 889,2 x 0,85 = 755,82 l/min
 Ausgangsdurchfluss (von Schritt 1)
 = 712,8 x 0,85 = 605,88 l/min

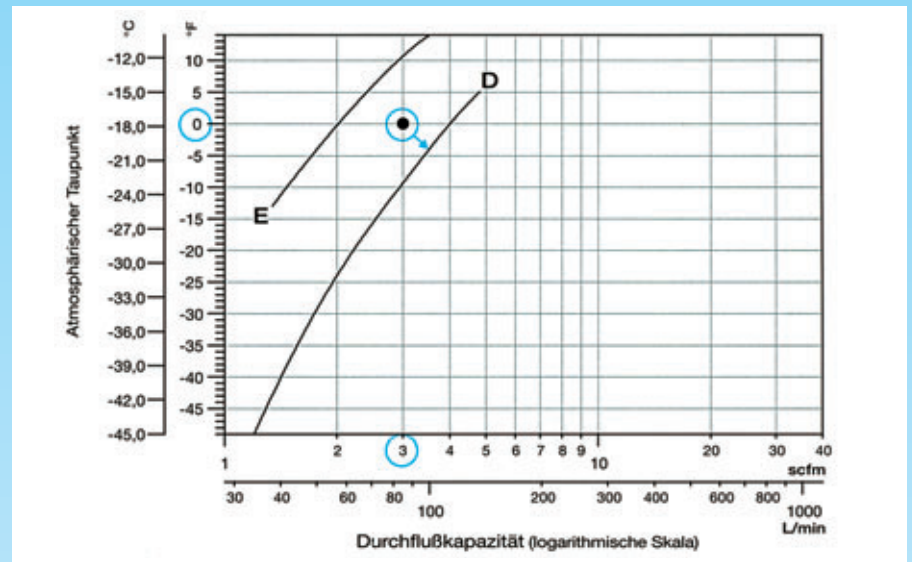
Übersicht

Zur grafischen Darstellung :

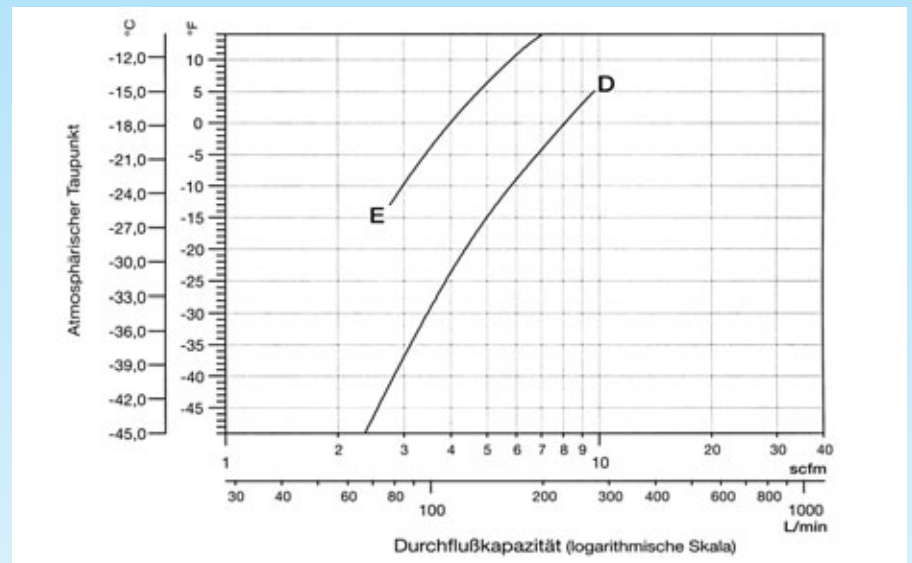
Fixieren Sie den aktuellen Anwendungspunkt (Drucktaupunkt und eingestellte Durchflussrate) auf dem Graphen. Die Kurve, die dem Punkt unterhalb und rechts am nächsten liegt, gibt das richtige Modell für die Anwendung an.

Beispiel] 5 Nm³/h @ 19 °C ADP, Modell MSD-C3-KA1D ist korrekt. Beispiel:

MSD-C3-KA1D MSD-C3-KA1E

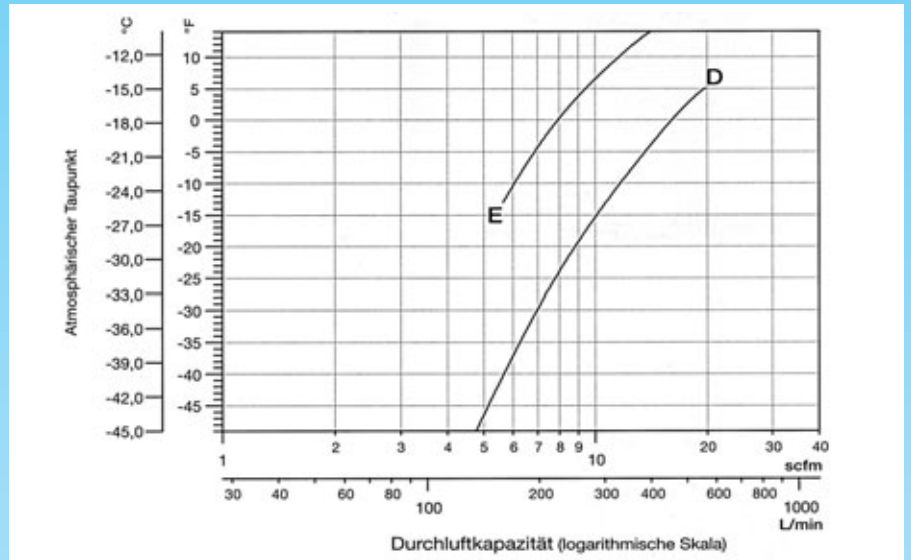


MSD-C3-KA2D MSD-C3-KA2E

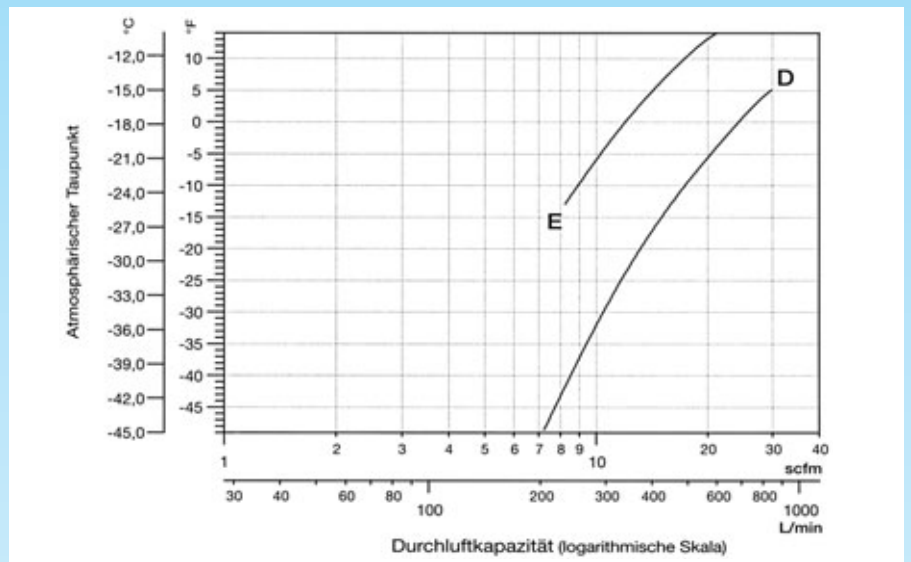


Getestet nach ANSI/CAGI Standard ADF 700, Membran-Drucklufttrockner Testverfahren

MSD-C3-KB1D
MSD-C3-KB1E



MSD-C3-KB2D
MSD-C3-KB2E



Typschlüssel

Bestimmen Sie Ihren Membran-Drucklufttrockner

MSD-03-KA1E12

- Gewindentyp
 0 = NPT
 C = BSPP-G
- Anschlussgröße
 3 = 3/8
 4 = 1/2

- 0 = ohne Feinsfilter 0,1 µm
- 1 = 1 Feinsfilter 0,1 µm
- 2 = 2 Feinsfilter 0,1 µm
- 3 = 3 Feinsfilter 0,1 µm
- 0 = kein Vorfilter 5 µm
- 1 = 1 Vorfilter 5 µm
- Option
 E = 13 % Spülluft
 D = 20 % Spülluft
- Option
 1
 2
- Option
 A
 B

Sonderausführungen auf Anfrage

Bestellbeispiel:

Membran-Drucklufttrockner mit Gewindentyp NPT, Anschlussgröße 3/8, Option A, Option 1, Option E = 13 % Spülluft, 1 Vorfilter 5 µm, 2 Feinsfilter 0,01 µm

Anmerkung: Siehe Tabelle A für Drucktaupunkt und Durchflusskapazitätsauswahl